

AUSSCHNITT

aus:

- "Wittlager Kreisblatt"
- "Neue Osnabrücker Zeitung"
- "Nds. Ministerialblatt"
- "Niedersächsische Gemeinde"

vom:

6. 7. 85

Gemeinde
Bad Essen

Eing.: 08. JULI 1985



MEHR ALS 30 Franzosen halten sich derzeit im Rahmen eines Austausches zwischen der Realschule Bad Essen und dem Collège de Bolbec im Altkreis auf. Unser Foto entstand bei der Begrüßung auf der Burg Wittlage.
Foto: Schnabel

Gäste aus Bolbec begrüßt

Über 30 Franzosen in Gastfamilien untergebracht

Wittlage. Mehr als 30 Franzosen aus Bolbec, die sich im Rahmen eines Austausches der Realschulen Bad Essen und Bohmte und des Collège de Bolbec derzeit im Wittlager Land aufhalten, wurden am Donnerstagabend auf der Burg Wittlage von Realschuldirektor Hilling und von Vertretern des Komitees Bolbec-Wittlage begrüßt.

Hans Eberhard Marx begrüßte neben den französischen Gästen und den Gasteltern Charles Mauran sowie

Bohmtes Bürgermeister Manfred Hugo, Johannes Illenseer aus Ostercappeln und die Lehrkräfte der Realschule Bad Essen. Mit den engen Verbindungen Bolbec-Wittlage, so Marx, komme man sich in Europa näher und trage auch einen Teil zur europäischen Einigung bei.

Realschuldirektor Hilling betonte, daß bereits seit 15 Jahren Verbindungen zwischen den beiden Schulen bestünden. Dank müsse all denen gelten, die sich für die Partnerschaft eingesetzt hätten. In diesem Zusammenhang bedankte er sich auch für die Unterstützung des Austausches durch das Komitee Bolbec-Wittlage. Der Austausch sei ein gemeinsames Anliegen von Lehrern und Schülern. Zahlreiche persönliche Begegnungen und Freundschaften seien aus der Partnerschaft hervorgegangen.

Gerade die Jugend könne sich kennenlernen, und nur so könne langfristig auch die Freundschaft zwischen Völkern entstehen und erhalten bleiben. Charles Mauran, einer der „Motoren“ des Aus-

tausches, bedankte sich für den Empfang und die Gastfreundschaft. In einem solchen freien Klima könne Völkerverständigung und gegenseitiges Verstehen wachsen.

Die französischen Gäste aus Bolbec sind seit vergangener Montag bei Gasteltern untergebracht und werden insgesamt 14 Tage im Wittlager Land bleiben. as